

NEWSLETTER FRÜHLING 2018

SPRACHE



LESEN

TEAM

Gabi Gehrler, Helga Repnik, Sarah Holzer



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nachdem wir für unseren ersten Newsletter viele positive Rückmeldungen und Anregungen bekommen haben, folgt nun bereits der zweite. Es hat sich in den letzten Wochen viel getan. Wir möchten euch gerne auf den neuesten Stand unserer Arbeit bringen und euch ein inspirierendes Lesevergnügen verschaffen. Über ein Feedback und inhaltliche Tipps würden wir uns sehr freuen.

MIT STOLZ PRÄSENTIEREN WIR...

UNSER NEUES LOGO

Besonders stolz sind wir auf unser neues Logo, welches die Bereiche „Sprache“ und „Lesen“ optisch miteinander verbindet. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Eberhard Winder von der NMS Dornbirn Haselstauden, welcher mit viel Geduld dieses Logo entworfen hat.

Wir finden, es ist toll geworden!

UNSERE LESELUCHSE, ENTWORFEN VON ANDREA NAGL

Der Luchs ist das größte heimische Landraubtier. Er repräsentiert Kraft und Entschlossenheit, gleichzeitig auch Mut, Neugier, Aufnahmefähigkeit und Klugheit. Gerade diese Eigenschaften sind es auch, die junge Leser und Leserinnen inspirieren können, sich auf immer neue Leseabenteuer einzulassen.

Andrea Nagl ist ausgebildete Volksschullehrerin und arbeitet seit vielen Jahren in der Waldgruppe des Vereins Kinderstube Höchst, sowie als freischaffende Zeichnerin. Unter anderem illustrierte sie Ausstellungen der Inatura und das Kinderbuch „Das große Gewusel“. Für unser Sprache.Lesen.Team hat sie die Luchse für Kindergarten, Volksschulbereich und die Mittelschule gestaltet.



FORT- UND WEITERBILDUNG DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Wer erst **seit kurzem** oder aber auch **schon länger** in **Kleingruppen** oder auch **integrativ** mit **außerordentlichen Schülerinnen und Schülern** arbeitet, oder wer in **heterogenen Klassen mit DaZ-Schülern** unterrichtet, sollte sich folgendes Angebot nicht entgehen lassen:

Im Rahmen einer insgesamt **7-teiligen Modulreihe** geht es einerseits um **grammatikalisches Hintergrundwissen** zum Deutschen – betrachtet durch die Zweitsprachenbrille – und andererseits um die didaktische Übertragung desselben in das Unterrichtsgeschehen.

Pro Semester werden zwei Module angeboten, wobei es sich jeweils um eine ganztägige Veranstaltung handelt.

Eine detaillierte Information mit Anmelde-möglichkeit erfolgt am 6. März durch die PSIs.

Termine zum Vormerken:

Modul 1

Bezirke Bludenz/Feldkirch: 17. April

Bezirke Dornbirn/Bregenz: 18. April

Modul 2

Bezirke Bludenz/Feldkirch: 23. Mai

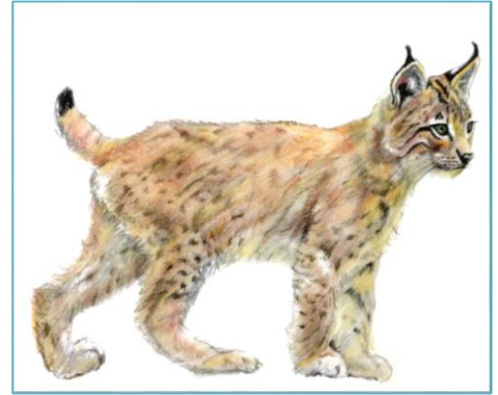
Bezirke Dornbirn/Bregenz: 24. Mai



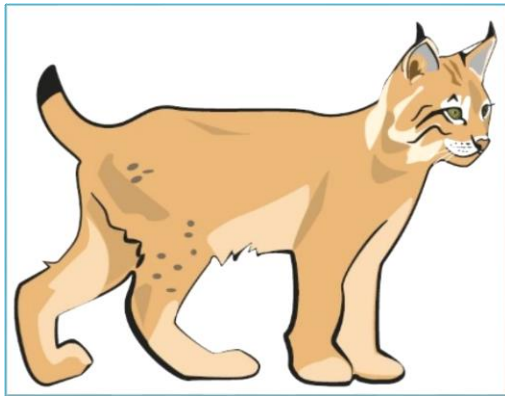
Leseluchs VOK



Leseluchs VS



Leseluchs VS



Leseluchs VS



Leseluchs NMS

Warum gibt es die Leseluchse?

Sie kennzeichnen Unterrichtsmaterial und Informationen, damit auf den ersten Blick ersichtlich ist, für welche Schulstufe diese geeignet sind.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Andrea Nagl für ihre tolle Arbeit! Die Idee der Entwicklung vom kleinen Luchs zum ausgewachsenen Tier über die Schuljahre hinweg gefällt uns ausgesprochen gut.

Und wie gefallen euch unsere Luchse?

BUCHTIPPS

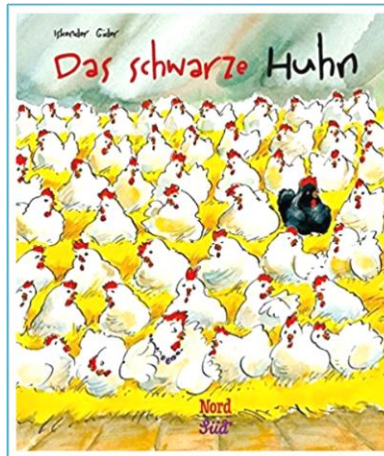
Auf euren Wunsch hin werden wir im Newsletter selbst nur mehr wenige Bücher vorstellen. Es gibt allerdings für jede Altersstufe einen extra Anhang, der in einem praktischen Format weitere Buchtipps enthält und sich somit zum Ausdrucken und Weitergeben an Schülerinnen und Schüler oder Eltern eignet.

Wenn ihr ein Buch kennt, das ihr wärmstens empfehlen könnt, immer her damit! Wir sind um jeden Tipp froh und richten momentan auch einen speziellen Bereich auf der neuen Homepage ein, auf der viele, aktuelle Buchtipps zu finden sind.

Das schwarze Huhn

von Martina Schloßmacher

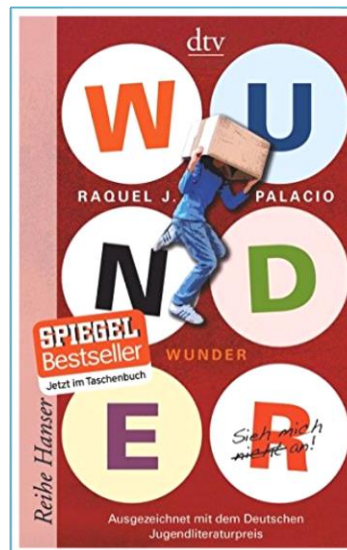
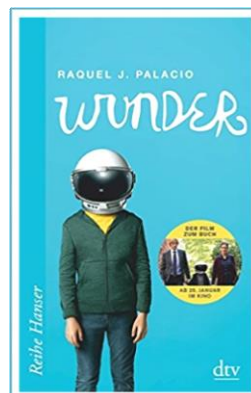
Die Hühner machen sich über das schwarze Huhn lustig, das nicht nur anders aussieht, sondern auch noch seltsam geformte Eier legt. Darüber ist das schwarze Huhn sehr traurig und es versteckt sich im letzten Winkel des Stalles. Nur der Osterhase findet Gefallen an den stern- und herzförmigen Eiern und legt sie als ganz besondere Ostereier in das Nest des Königs.

**Hardcover:** 32 Seiten**Verlag:** NordSüd Verlag**Ersch.jahr:** 2015**ISBN:** 978-3-314-01658-5**Alter:** ab 4 Jahre**Preis:** € 15,40**Inkl. HörFux MP3-Hörbuch zum Downloaden****Wunder – Sieh mich (nicht) an**

von Raquel J. Palacio

August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner Schwester Via in New York. August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Eigentlich könnte also alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch eines trennt August von seinen Altersgenossen: Sein Gesicht ist entstellt, und unzählige Operationen hat er schon über sich ergehen lassen müssen. Das ist auch der Grund, warum er noch nie auf einer öffentlichen Schule war und bisher zu Hause unterrichtet wurde. Das neue Jahr aber soll alles ändern. August wird in die fünfte Klasse der Bezirksschule gehen, und natürlich hat er Angst. Angst davor, angestarrt und ausgegrenzt zu werden. Doch August wäre nicht August, würde er nicht auch diese Herausforderung mit Bravour meistern!

Das Buch zum Film

**Taschenbuch:** 448 Seiten**Verlag:** dtv**Ersch.jahr:** 2015**ISBN:** 978-3423625890**Preis:** € 9,95**Tipp: In der Bezirkslesestelle Bludenz (NMS Nüziders) in Klassenstärke ausleihen!****Offizielle Homepage:**<https://wonderthebook.com>**Buchvorstellung auf youtube:**<https://www.youtube.com/watch?v=pQnA1LhizfE>**Taschenbuch:** 448 Seiten**Verlag:** dtv**Ersch.jahr:** 2017**ISBN:** 978-3423086547**Preis:** € 9,95

Wunder

DVD

Trailer zum Film:

<https://www.youtube.com/watch?v=CTUSWiG8Hfk>



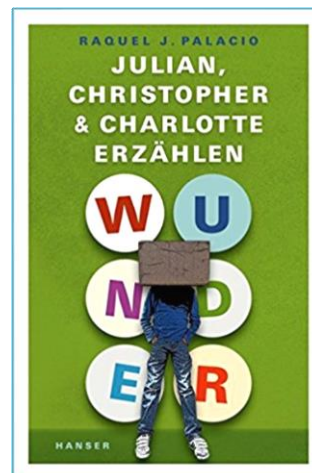
Erscheinungstermin:

28.5. 2018

Wunder – Julian, Christopher und Charlotte erzählen

von Raquel J. Palacio

Der Welterfolg „Wunder“ erzählt von Auggie, dem Außenseiter mit dem entstellten Gesicht. Nun kommen Julian, Christopher und Charlotte zu Wort. Julian, der Mobber: Eigentlich hat er keinen Grund, so gemein zu sein. Doch durch Auggies Ankunft kehren seine überwunden geglaubten Albträume zurück. Christopher, der beste Freund: Nach seinem Umzug vermisst er Auggie, ist zugleich aber auch froh, Abstand zu haben. Und Charlotte, die empathische Willkommensfreundin: Weil sie sich für Gerechtigkeit einsetzt, soll sie sich um Auggie kümmern – und beginnt zum ersten Mal an sich zu zweifeln. Dieses berührende Kinderbuch erzählt von echter Freundschaft und davon, wie die Begegnung mit Auggie jeden verändert.



geb. Ausgabe: 352 Seiten

Verlag: dtv

Ersch.jahr: 2017

ISBN: 978-3446255289

Preis: € 17,00

Für den Einsatz im Unterricht:

Unterrichtsmaterial des Hanser Verlags: https://www.hanser-literaturverlage.de/files/unterrichtspraxis_palacio_wunder.pdf

Unterrichtsmaterial, erstellt von Christine Brüsckke, Eva Gerber & Stefan Zetsche:

https://www.facebook.com/pg/ilb.kjl/photos/?tab=album&album_id=514261915320933

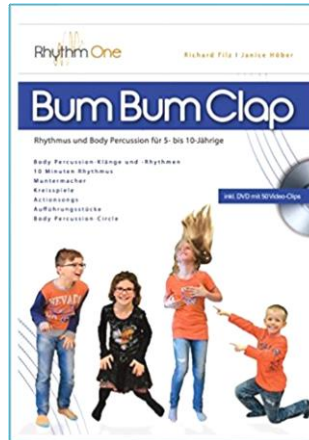
Unterrichtsmaterial auf Englisch: <https://wonderthebook.com/for-teachers>

Bum Bum Clap

Rhythmus und Body Percussion für 5- bis 10-Jährige

von Richard Filz und Janice Höber

Ist ein Lern- und Förderprogramm zur Verbesserung der Sprach- und Sprechentwicklung. Die Sprechtexte sind leicht verständlich und schnell zu erarbeiten. Somit sind sie auch für fachfremd unterrichtende Lehrpersonen geeignet.



Taschenbuch: 124 Seiten

Verlag: Rhythm One

Ersch.jahr: 2016

ISBN: 978-3950383317

Preis: Buch inkl. DVD € 24,90

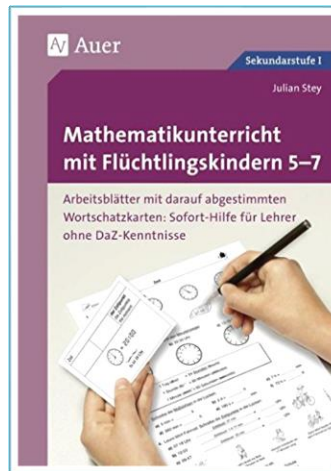
Mathematikunterricht mit Flüchtlingskindern 5-7

von Julian Stey

Die Materialien dieses Bandes helfen Ihnen als Lehrkraft ohne Kenntnisse im Bereich Deutsch als Zweitsprache dabei, Flüchtlingskinder in den Mathematikunterricht zu integrieren. Sie erhalten zweifach differenzierte Arbeitsblätter sowie Wortschatzkarten zu 15 lehrplanrelevanten Themen.

Die Themen:

Anordnung auf dem Zahlenstrahl, Darstellung in Diagrammen, Schriftliches Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren, Längen, Zeit, Brüche, Dezimalzahlen, Kreise, Winkel, Würfel, Ganze Zahlen, Koordinatensystem, Dreiecke, Quadrat und Rechtecke, Mittelwert, Proportionale Zuordnung und Prozentrechnung



Broschiert: 108 Seiten

Verlag: Auer Verlag

Ersch.jahr: 2017

ISBN: 978-3403079125

Preis: € 23,90

Im letzten Newsletter wurde EasyGrimm ja bereits wärmstens empfohlen. Vielen Dank! Diesmal wurde ich gebeten, mehr über mein preisgekröntes Sprachförderprojekt zu erzählen: wie alles anfang, was das Besondere an EasyGrimm ist und wieso mein Buch zeitweise so schwer zu bekommen ist.

Vor mehr als 10 Jahren wurden bundesweit Deutschkurse in Kindergärten gefördert, und in Innsbruck war ich von Anfang an dabei. Anfangs war ich bei uns der einzige Sprachförderpädagoge, der beide einschlägigen Deutschförder-Lehrgänge absolviert hatte, und konnte auch meine anderen Kompetenzen gut einbringen wie z. B mein Volksschullehramt und mein Schauspieldiplom. Als Motiv für Aktivitäten, als Gesprächsthema, als Sprachvorbild usw. verwendete ich die Märchen der Brüder Grimm. Leider eignen sich die üblichen Märchenbuchfassungen nicht für die Deutschförderung, weil sie zu schwer verständlich für Kinder sind, die noch nicht gut Deutsch können. Ich machte mich also daran, eigene Textfassungen zu schreiben und optimierte diese Jahr für Jahr anhand der Erfahrungen in den Deutschkursen. Als erster Sprachförderpädagoge in Tirol verwendete ich zur sprachlichen Vorbereitung das tolle Material „Bildung 3000“, das ich uneingeschränkt für die Deutschförderung empfehlen kann: www.bildung3000.de. Im Laufe der Zeit sprach sich die Brauchbarkeit meiner Märchentexte herum, und als 2012 die Kindergarten-Deutschkurse in Innsbruck abgeschafft wurden (es gibt seither bei uns offiziell nur mehr allgemeine Sprachentwicklungsförderung), bestand unter den Kolleginnen eine gewisse Nachfrage danach, und mein Chef ermutigte mich, die Texte als Buch herauszubringen. So entstand 2013 die EasyGrimm-Erstausgabe.

Das Buch wurde ein Überraschungserfolg, 2014 sogar als herausragende pädagogische Innovation mit dem IMST-Award ausgezeichnet. Alle wollten es haben, nicht nur in der Deutschförderung, sondern auch in der Ganztagesbetreuung, der Leseförderung usw. Als mit der Flüchtlingswelle ein besonders dringender Bedarf nach funktionierender Deutschförderung entstand, beschloss ich angesichts der hinzugewonnenen Zielgruppen mein Buch in drei Bänden neu herauszugeben, wobei jeder Band für die jeweiligen Bedürfnisse optimal ausgestattet ist: Der 1. Band (erhältlich auch auf Englisch!) hat viele Bilder und große Schrift für das Vorlesen wie mit einem Bilderbuch. Der 2. Band (erscheint im Jänner 2019) ist ein Übungsbuch mit Reflexionsfragen, Bastelvorlagen und Spielanregungen. Der 3. Band (erscheint im Jänner 2020) ist eine Gesamtausgabe mit allen Märchentexten, also inhaltlich wie die bisherige Erstausgabe, nur schöner. Alle EasyGrimm-Bände sind so gestaltet, dass sie eine sehr differenzierte Märchenarbeit erlauben und eine große Bandbreite an Textverständnis abdecken. Auf Wunsch werde ich ein anderes Mal detaillierter darauf eingehen (z. B. bei einer gelegentlichen Fortbildungsveranstaltung). Als Überblick schicke ich anbei ein Info-Faltblatt: bitte gerne an möglicherweise Interessierte weiterleiten.

Da ich die EasyGrimm-Bücher im Eigenverlag herstelle und vertreibe, lassen sich regelmäßige Lieferengpässe nicht vermeiden. Meine Lagerkapazitäten sind klar begrenzt, und es dauert über ein Monat, bis mir die Druckerei nachbestellte Bücher liefert. Anders als die Bezeichnung „Großhändler“ suggeriert, lagert der Großhandel immer nur Mindermengen von Nischenprodukten wie EasyGrimm, die ich jeweils zuerst umständlich in Päckchen von beispielsweise 5 Büchern per Post nach Deutschland senden muss, wenn jemand ein Exemplar in der Buchhandlung bestellt – und entsprechend lange wartet die Kundschaft bei einer solchen Bestellung, bis ein Buch aus Deutschland wieder zurückkommt. Derzeit hat, soviel ich weiß, nur die Innsbrucker Buchhandlung Tyrolia (in der Theresienstraße) den 1. Band von EasyGrimm auf Lager. Die Erstausgabe ist zwar inzwischen bei mir ausverkauft, aber einzelne Exemplare sind noch im Buchgroßhandel verfügbar oder bei meinem österreichischen Auslieferer (Firma Ennsthaler in 4400 Steyr, Tel.: 07252/520530, Mail: buer@ennsthaler.at). Wer keine Mehrwertsteuer auf der Rechnung braucht, kann den 1. Band direkt bei mir bestellen (www.easygrimm.at). Für das große Interesse bedanke ich mich recht herzlich und wünsche viel Freude mit EasyGrimm, Franz Kaslatter

Meine – deine – unsere Sprache(n): Wir lesen mehr(sprachig)!

Dass in Vorarlberg nicht nur Deutsch gesprochen wird, wissen mittlerweile eigentlich alle. Aber dass neben Deutsch und den Prestigesprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch auch in anderen Sprachen gelesen wird – oder auch: werden möchte – ist vielen noch nicht so wirklich ins Bewusstsein gerückt.



Wir in der Bibliothek Götzis arbeiten seit 2009 an einer Bibliothek für alle, und warten nicht nur mit deutschsprachigen Büchern auf, sondern versuchen auf die Bedürfnisse aller GötznerInnen einzugehen. Dies spiegelt sich in unserem mehr- bzw. fremdsprachigen Buchbestand wieder, der derzeit von Albanisch bis Ungarisch schon über 25 Sprachen umfasst.

Das Lesen in der Erstsprache wird besonders bei Kindern oftmals vernachlässigt, da der Fokus primär auf der Bildungssprache Deutsch liegt. Es ist für den Spracherwerb jedoch essentiell, dass Eltern darauf achten, dass Kinder ebenfalls Geschichten in ihrer Erstsprache vorgelesen bekommen und später selber lesen, damit auch Wörter und Phrasen, die in der im Alltag gesprochenen Sprache nicht vorkommen, auch gehört, gelesen und somit verinnerlicht werden. PädagogInnen können dabei im Schulverlauf eine unterstützende Position einnehmen, indem sie Kinder (und nach Möglichkeit die Eltern) dazu motivieren, beim nächsten Bibliotheksbesuch nicht nur nach deutschen Büchern, sondern auch nach Büchern in den Erstsprachen der Kinder zu suchen. Denn umso eloquenter und sicherer man sich in der Erstsprache ausdrücken kann, desto besser funktioniert die Anknüpfung weiterer Sprachen, die gelernt werden.

Also: Einfach mehr(sprachig) lesen!

Für weitere Infos, Fragen – oder einfach mal vorbeischaun:

Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5

www.bibliothek-goetzis.at / info@bibliothek-goetzis.at

Mo & Mi 15-19, Di 10-14, Do 9-13, Fr 14-18 Uhr

Text: Michaela Hermann (Leitung)

LESE-SCHAUFENSTER DER VORSCHULKLASSE VS-MARKT GÖTZIS

Ein Projekt des Buchklubs und des Bundesministeriums

Giraffe ist langweilig und sie sehnt sich nach einem Freund. Zum Glück hat Pelikan gerade einen Postdienst eröffnet und so gelangt Giraffes Brief zu Pinguin, der weit entfernt in der Walsee lebt. Es entsteht eine innige Brieffreundschaft. Eines Tages beschließt Giraffe ihren Brieffreund zu besuchen – und zwar als Pinguin verkleidet. Gar nicht so einfach, wenn man überhaupt nicht weiß, wie so ein Pinguin überhaupt aussieht...





Im November letzten Jahres hat unsere Geschichte in Afrika begonnen. Mit Giraffe und ihrem ersten Brief. Seither wandern diese Briefe in regelmäßigen Abständen zwischen Giraffe in Afrika und Pinguin in der Walsee hin und her.

Damit die Schüler und Schülerinnen wissen, wo sich die Briefe gerade befinden, verfolgen wir sie auf unserer großen Weltkarte. Damit sich die Kinder den großen Walsee besser vorstellen können, haben wir (zur Jahreszeit passend) unser erstes Lesefenster gestaltet. Im späten Frühling werden wir dann ein zweites Fenster mit der Heimat der Giraffe in Angriff nehmen.

Durch Briefe von Giraffe und Pinguin, die wir in den benachbarten Kindergarten „schicken“, laden wir auch unsere Nachbarn zu Lese-Schaufenstertreffen oder Geschichtenrunden ein.

Literatur: Iwasa, Megumi (2017): Viele Grüße, Deine Giraffe. Moritz Verlag, Frankfurt am Main.

Information Lese-Schaufenster Buchklub: www.lese-schaufenster.at

VERANSTALTUNGEN

RÜCKBLICK: LESEPATEN/LESEPATINNEN-VERANSTALTUNG

Lust auf Lesen – Tipps und Tricks, wie wir unsere Kinder sinnvoll unterstützen können



Am Rosenmontag trafen sich in der Bücherei in Höchst interessierte Lesepatinnen und Lesepaten zu einem spannenden Abend rund um die Themenbereiche Leseförderung und Leseanimation. Frau Heidrun Thaler, eine sehr versierte Büchereifachfrau, die sich in der Bücherei Höchst um den Bereich Kinder- und Jugendbücher, sowie um das Thema Leseanimation, kümmert, entführte uns in die spannende Welt der Bücher und des Vorlesens.

Interessante Neuheiten und Trends auf dem Buchmarkt wurden präsentiert, Bücher wurden angelesen, ausprobiert und besprochen. Frau Thaler ging auf die Tricks und Tipps rund um das entspannte Vorlesen ein, erzählte und zeigte den Anwesenden

Techniken, wie Bücher und ihre Figuren „zum Leben erweckt“ werden können.

Der gelungene Abend wurde durch unterstützende Materialien, die das Sprache.Lesen.Team zusammengetragen bzw. erarbeitet hat, ergänzt.

So fanden sich in den bereitgestellten Unterlagen Tipps, wie Kinder beim Lesenlernen sinnvoll unterstützt werden können. Ebenso stellte das Sprache.Lesen.Team Arbeitsblätter mit Hinweisen zur praktischen Umsetzung zur Verfügung. Ein kleines blaues „Lupenmonster“, das die Kinder beim Leselernprozess unterstützt, lag den Unterlagen bei.

In einem anschließenden offenen Gespräch tauschten wir uns über mögliche weitere Angebote, Ideen und Anregungen, die die wertvolle Arbeit der Lesepatinnen und Lesepaten unterstützt, aus.



FI Dipl. Päd. Angelika Walser BEd, Landesschulrat für Vorarlberg

VORSCHAU: 8. VORARLBERGER LESETAG AM 22. MÄRZ 2018

Das Land Vorarlberg, der Landesschulrat und die Vorarlberger Nachrichten laden wieder ein zum landesweiten Lesetag am Donnerstag, 22. März 2018.

Im vergangenen Jahr haben Schulen aus allen Landesteilen Vorarlbergs insgesamt 85 Projekte für den Lesetag eingereicht. Die Vielfalt war wie immer beeindruckend: Stationenbetrieb, Märchentag, Lesenacht, Leserallye, Flohmarkt, Leserätsel & -spiele u.v.m.

Auch heuer sind wieder alle Schulen in Vorarlberg aufgerufen, diesen speziellen Tag zu nutzen und das Bewusstsein für das Lesen zu stärken. Bei der Durchführung der Projekte hat jede Schule freie Hand. Ob ein bereits bestehendes oder ein neues Projekt, ob Vorlesung, Aufführung oder Ausstellung – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Gemeinden, Eltern, Großeltern, Lesepaten, Buchklub oder Büchereien können in die Aktivitäten eingebunden werden.



Anmeldungen sind bis 17. März 2018 unter www.lsr-vbg.gv.at/leseaktion möglich. Unter allen teilnehmenden Schulklassen werden zehn attraktive Preise verlost!

Kontakt: Elisabeth Mettauer-Stubler, Landesschulrat für Vorarlberg

Telefon: 05574/4960-521, E-Mail: elisabeth.mettauer@lsr-vbg.gv.at

VORSCHAU: BUCH AM BACH AM 19. MAI 2018

Am 19. Juni wird Götzis wieder für drei Tage zum Mekka für Leseratten. Die VN-Kinder- und Jugendbuchmesse Buch am Bach steigt zum siebten Mal. Die Planung befindet sich in der heißen Phase, das Team der Buch am Bach hat einige Schmankerl eingeladen. So kommt zum Beispiel Anne Klinge aus Deutschland mit ihrem Puppentheater nach Götzis. Sie erzählt Märchen nach – und zwar mit ihren Füßen.

Sie ist nicht das einzige neue Gesicht auf der Buch am Bach. Auch Usch Luhn und Ursel Scheffler haben bereits zugesagt. Bekannte Namen sind ebenfalls im Programm zu finden: Irmgard Kramer, Alice Gabathuler und Katharina Ritter werden die Buchmesse wieder besuchen. Zudem sind der Vorarlberger Manga Club, das Puppentheater, die Landesbibliotheken und die Landesbüchereistelle wieder mit an Bord. Nicht zu vergessen die große Bücherschau des Vorarlberger Buchhandels, wo es wieder alle aktuellen Bücher und die Klassiker zu kaufen gibt.

Nach der Premiere im Vorjahr wird zudem die Slam Poetry weiter in den Vordergrund gerückt, außerdem bieten zahlreiche Kooperationspartner ein abwechslungsreiches Programm auf der offenen Bühne im Foyer.

Zudem starten die Schulungen für das bewährte Kinderreporterteam, auch Abendveranstaltungen für Erwachsene sind geplant. Da könnte bald ein echter Hochkaräter präsentiert werden. Das Wichtigste aber: Rund 3000 Kinder und Jugendliche können sich wieder auf ein dreitägiges Lesefest freuen, das für alle etwas zu bieten hat. Die Anreise ist wie immer gratis, weitere Informationen werden laufend in den VN publiziert. So erfahren Sie auch rechtzeitig, wenn das Programm online geht.

Mag. Nina Winkler, Leitung Bücherei und Spielothek Mäder

VORSCHAU: FORT- UND WEITERBILDUNG „GRAMMATIKFÖRDERUNG IN THEORIE UND PRAXIS“

Am 25. April und 2. Mai 2018 finden zwei zusammenhängende Nachmittage zum Basiswissen der Grammatikförderung statt.

Zielgruppe: VOK, GS 1, JunglehrerInnen und alle, die sich im Grammatikerwerb nicht fit fühlen.

Referentinnen: Dr. Andrea Haid, Mag. Helga Repnik-Siegele und Gabi Gehrer

VORSCHAU: LESUNG RAINER NIKOWITZ „ALTENTEIL“

am 9.3.2018 um 20:00 Spannrahmen Hard - Kleiner Saal, In der Wirke 2

Ein extraschwarzer Wienkrimi mit extratrockenem Humor:

„Wer bringt den bitte Leute um, die sowieso bald von selber sterben?“ Suchanek ist zurück! Nach „Volksfest“ und „Nachtstuhl“, die beide Platz 1 in der österreichischen Bestsellerliste erreichten, lässt Rainer Nikowitz seinen hochgradig unwilligen Ermittler in den nächsten schrägen Fall stolpern. In „Altenteil“ wird Suchanek sein Drogenproblem zum Verhängnis, der Richter brummt ihm einen Monat Sozialdienst im Altersheim auf. Nachmittagsbingo, Schnabeltasse, Erwachsenenwindel. Und dazu der endlos graue Wiener Winter. Und natürlich sterben die Leute ohnehin schon wie die Fliegen. Nur geht das offenbar jemandem nicht schnell genug...

Eintritt: € 10,-, Schüler/Senioren € 8,-

Kartenvorverkauf: Rathaus Hard, Bücherei am Dorfbach und Musikladen.

Verbindliche Reservierung: office@buch-hard.at

VORSCHAU: OSTERN IN DER BIBLIOTHEK ALTACH

am 16.03. und 23.03.2018 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Öffentliche Bibliothek Altach

Gemeinsam stimmen wir uns auf Ostern ein und verbringen einen schönen Nachmittag in der Bibliothek.

Wir laden Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule herzlich ein, sich gemeinsam mit uns auf Ostern einzustimmen. Es erwarten Euch eine fröhliche Ostergeschichte und eine tolle Bastelarbeit, welche mit nach Hause genommen werden kann. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Anmeldungen können ab sofort während den Öffnungszeiten am DI + DO von 15.-20.00 Uhr und am MI + SO von 9 – 11.30 Uhr entgegengenommen werden. Anmeldegebühr: 2,50 pro Kind

VORSCHAU: OSTERN IN DER BIBLIOTHEK SATTEINS

am 16.3.2018 um 19.00 Uhr in der Bibliothek Sattains (Eingang: Untergeschoß Pfarrsaal)

Wir nähen ein Osternest und lernen dabei das Applizieren von verschiedenen Motiven.

Kosten: € 15 inkl. Material. Bitte mitbringen: Stoffschere, Bleistift, evtl. Schneiderkreide, evtl. eigene Nähmaschine, evtl. eigener Stoff (gelber, oranger und grüner Stoff liegen bereit).

Eine Anmeldung in der Bibliothek ist erforderlich.

VORSCHAU: THEATER „MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN“

am 18.03.2017 um 16.00 Uhr im Reichshofsaal Lustenau

Für das Theater adaptiert nach dem Buch von Éric-Emmanuel Schmitt für Motif – interkultureller Verein.

Mit Monsieur Ibrahim möchte der interkulturelle Verein MOTIF ein Zeichen setzen in Zeiten, in denen Religion oft mit Konflikten verbunden und der Islam als Feindbild gesehen wird. Das Stück zeigt Religion als einen Ort für Akzeptanz, Liebe und Toleranz und als etwas, das Menschen zusammenbringt. Monsieur Ibrahim, der seine Religion aktiv lebt, geht dabei als gutes Beispiel voran und verändert mit seiner Lebensweise nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das Anderer ins Positive.

Weiterer Termin: 29.04.2018, 16.00 Uhr, Theater Akzent, Wien.

Information: Interkultureller Verein MOTIF (Tel.: 0650-8881963, E-Mail: info@motif.at, Internet: <http://www.motif.at>)

VORSCHAU: REISE ZU DEN KINDERN DIESER WELT IN DER BIBLIOTHEK SATTEINS

am 21. März 2018 und 20. Juni 2018, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr

Auch dieses Jahr lernen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Welt und ihre Kinder wieder etwas besser kennen. Neben einer Geschichte steht basteln und spielen auf unserem Kinder-Welt-Programm.

Im März geht es ganz weit weg: wir lernen die Kinder in Korea kennen.

Im Juni bleiben wir ganz in der Nähe: gemeinsam mit Anna und Paul entdecken wir Unbekanntes in unserem Heimatland Vorarlberg.

Diese Veranstaltungen sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

VORSCHAU: KRIMILESUNG MIT ALEX BEER „DER ZWEITE REITER“

am 21. 03. 2018 um 19:00 in der Bücherei am Dorfbach Hards

„Der zweite Reiter“ - Ein Fall für August Emmerich, ausgezeichnet mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur

Wien, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs: Der Glanz der ehemaligen Weltmetropole ist Vergangenheit, die Stadt versinkt in Hunger und Elend. Polizeiagent August Emmerich, den ein Granatsplitter zum Invaliden gemacht hat, entdeckt die Leiche eines angeblichen Selbstmörders. Als erfahrener Ermittler traut er der Sache jedoch nicht. Da er keine Beweise vorlegen kann, und sein Vorgesetzter nicht an einen Mord glaubt, stellen er

und sein junger Assistent Ferdinand Winter selbst Nachforschungen an. Eine packende Jagd durch ein düsteres, von Nachkriegswehen geplagtes Wien beginnt, und bald schwebt Emmerich selbst in tödlicher Gefahr...

Die Autorin gibt außerdem einen Vorgeschmack auf „Die rote Frau“, den zweiten Band der spannenden Reihe um Rayonsinspektor August Emmerich, der im Mai 2018 erscheint.

Nach der Lesung sind alle Besucher herzlich zu einem Getränk und zur Generalversammlung des Büchereivereins Hard eingeladen.

Eintritt frei

VORSCHAU: ERZÄHLCAFÉ IN DER BUGO BÜCHEREI GÖFIS

am 22. März, 26. April, 24. Mai und 28. Juni 2018, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis

Das Erzählcafé soll Raum bieten, Menschen mit verschiedener Herkunft zusammenzubringen. Erfahrungen über Fremdsein und Heimweh, über Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Kulturen sowie was hilfreich sein könnte, um anzukommen, finden hier ohne Bewertung ihren Austausch.

Moderiert werden die Nachmittage vom Team der Arbeitsgemeinschaft Integration. Besonders für Gönnerinnen und Gönner sowie Menschen, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind.

VORSCHAU: 3. U20 POETRY SLAM

Am 27. März 2018 ist es wieder soweit; die jungen PoetInnen Vorarlbergs werden beim 3. U20 Poetry Slam, im Theater Kosmos, ab 19.00 Uhr, literarisch nach den Sternen greifen.

Auf der U20 Poetry Slam Bühne kann alles passieren, von skurrilen bis emotionsgeladenen Texten. Von Comedy bis Drama. Von Geschichte bis Reim. Jede(r) Poet(In) bekommt sechs Minuten Zeit um, das zu erzählen, was er gerne der Welt mitteilen möchte. Wichtig dabei: der Text muss selbst geschrieben sein. Das Publikum kürt anschließend den Sieger des Abends.

Willst auch du wissen, was in jungen Menschen vorgeht, was sie bewegt und was sie mitteilen möchten? Dann komm vorbei! Schnapp dir deine Freunde und die es noch werden wollen und sei am 27. März dabei, wenn wir das Theater Kosmos literarisch zum Beben bringen werden.

Du bist jung und willst der Welt etwas mitteilen? Dann mach doch mit beim U20 Poetry Slam Vorarlberg! Zeig den Vorarlbergern, dass auch in dir das Talent eines wahren Poeten steckt. Melde dich unter u20.vlbg@gmail.com

VORSCHAU: LESUNG MIT JOSEF SCHMIDLE „FRÜAHER UND HÜT“

am 6. April 2018 um 20.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis

Humorig Gereimtes in Vorarlberger Mundart von Josef Schmidle, musikalisch umrahmt von der Männerschola Göfis

Der Gölfner Josef Schmidle präsentiert seine selbst verfassten humorig gereimten Texte in Vorarlberger Mundart. Musikalisch wird der Abend von seinen Schola-Brüdern mit einigen Gustostückerln aus der 40-jährigen Scholageschichte umrahmt.

VORSCHAU: SONNTAGSLESEN MIT NADINE FINK-PEER IN DER BUGO BÜCHEREI GÖTZIS

am 8. April, 6. Mai, 10. Juni und 1. Juli 2018, jeweils von 10.30 bis 11.00 Uhr in der Galerie der bugo Bücherei Göfis

Die Geschichtenkiste steht für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bereit – vollgefüllt mit tollen Büchern und so mancher Überraschung. Gemeinsam öffnen wir sie und tauchen in die phantastische Welt der Geschichten und Bilder ein. Es erwarten euch Geschichten zum Staunen, Lachen, Nachdenken und Mitmachen!

VORSCHAU: „CROSSING EUROPE“-FILME IM SPIELBODEN DORNBIRN: MISS KIET'S CHILDREN

am 18.04. und 03.05. jeweils um 19.30 Uhr

Dokumentarfilm von Petra Lataster-Czisch und Peter Lataster (Niederlande 2016, 114 min, niederländisches O.m.U)

Kiet Engels ist der Typ Lehrerin, den man sich für jedes Schulkind wünscht. Sie ist streng, niemals aber harsch. Einfühlsam, jedoch nie zu soft. Und ihre Geduld: unendlich. Die Schulkinder von Kiet Engels kommen aus dem Irak oder Syrien. Sie sind eben erst in den Niederlanden angekommen. In der Kleinstadt Haperf, um genauer zu sein. Alles ist neu und verwirrend. Eine Situation, in der es eine ruhige Hand wie jene der umsichtigen Pädagogin braucht. Eine Hand, die Vertrauen erweckt, fördert und ein wertschätzendes Miteinander forciert. Ein Jahr im Leben von Kindern mit Fluchtgeschichte als observierend-dokumentarische Ode an eine außergewöhnliche Lehrerin, die im Kleinen Großes bewirkt.

Information: Spielboden Dornbirn (Tel.: 05572 21933, E-Mail: spielboden@spielboden.at, Internet: <http://www.spielboden.at>)

VORSCHAU: LESUNG MIT ANDREAS WASSNER „DER KLEINE PRINZ WIRD ERWACHSEN“

am 18. April 2018 um 20.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis

Einige Zeit, nachdem der kleine Prinz die Erde verlassen hatte, kehrte er auf unseren Planeten zurück. Er wollte sich den vielen offenen Fragen widmen, die ihn seit seinem letzten Besuch beschäftigten. Vor allem wollte er herausfinden, wie aus unseren tollen Kindern oft so seltsame große Leute werden können, die dann gar nichts mehr verstehen. Er war auf der Suche nach einem Freund, mit dem er seine Erlebnisse teilen und besprechen konnte. Diesen fand er auf einem kleinen Asteroiden...

VORSCHAU: VORTRAG „SPRACHWELTEN UND IDENTITÄTSPROZESSE VON KINDERN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE“

20.04.2018 um 20.00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Klaus (Treietstraße 17b, 6833 Klaus)

Vortrag von Mag. Zvetelina Ortega (Sprachwissenschaftlerin, Expertin für Mehrsprachigkeit, Lehrtätigkeit an der Universität Wien) im Rahmen der 14. Montessori Tage Vorarlberg in Sulz

Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrung leben in sehr widersprüchlichen Gefühlswelten. Diese Gefühle haben einen erheblichen Einfluss drauf, wie sie zu der neuen, aufnehmenden Gesellschaft stehen und wie sie sich schlussendlich darin integrieren. Davon hängt auch die emotionale Beziehung ab, die Kinder zu der neuen Sprache Deutsch aufbauen. Das wirkt sich maßgeblich auf den Lernerfolg aus. Was passiert sprachlich bei den Kindern? Wie verschieben sich schwache und dominante Sprachen? Anhand von Flucht- und Exilerfahrungen von Flüchtlingskindern werden Identitätsprozesse beleuchtet.

Information: Verein für Montessori-Pädagogik Vorarlberg (E-Mail: montessori-vorarlberg@gmx.net, Internet: <https://www.montessori-vorarlberg.at>)

VORSCHAU: LITERATURLUNCH 2018 IN HARD

am 29. April 2018 um 10.30 Uhr, Kammgarn Kulturwerkstatt Hard

Literatlunch 2018: literarisch – musikalisch – kulinarisch

Die Bibliothekarinnen der Bücherei am Dorfbach und Vorstandsmitglieder des Büchereivereins Hard haben aus der großen Menge der Neuerscheinungen der letzten Saison ihre Lieblingsbücher ausgewählt, um sie auf ganz persönliche Art und Weise interessierten Leserinnen und Lesern zu präsentieren. Musikalische Begleitung und kulinarische Leckerbissen sorgen für einen rundum genussreichen Vormittag...

Musik: Alex Sutter

Die in Vorarlberg nicht zuletzt durch ihren Erfolg bei The Voice of Germany 2017 bestens bekannte Musikerin Alex Sutter wird den Literatlunch mit ihrer unverwechselbaren Stimme, ihrer Gitarre und vor allem ihrer musikalischen Leidenschaft begleiten. Soul, Groove und Swing, tief, rauchig, geheimnisvoll - all diese Zutaten verwendet sie für ihren Livemusik-Cocktail aus emotional interpretierten Songs.

Im Eintritt inbegriffen ist ein warmes Buffet mit Braten, Vegetarischem und Salaten im Anschluss an die Veranstaltung (Catering: Metzgerei Herbert Fitz, Lustenau).

Eintritt: 16 € (Vorverkauf in der Bücherei: 14 €)

Wir bitten um Reservierung per Mail an office@buch-hard.at oder telefonisch zu unseren Öffnungszeiten.

VORSCHAU: BUCHVORSTELLUNG „DO I BELONG? ÜBER ZUGEHÖRIGKEIT UND FREMDHEIT IN EUROPA“

am 07.05.2018 um 19:30 Uhr im Salomon Sulzer Saal in Hohenems

Buchvorstellung und Diskussion im Rahmen der Ausstellung "Sag Schibboleth! Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen" mit Gertraud Auer Borea d'Olmo (Bruno Kreisky Forum, Wien), Antony Lerman (Herausgeber, London),

Isolde Charim (Philosophin und Autorin, Wien), Lars Ebert (Castrum Peregrini, Amsterdam), Seyda Emek (Richterin, Berlin/New York).

Drei Jahre lang trafen sich im Bruno Kreisky Forum in Wien Menschen aus allen Ecken Europas und darüber hinaus, um über diese Fragen zu streiten. Herausgekommen ist ein erfahrungsgesättigter und diskursiver Essayband, der gemeinsam mit dem Kreisky Forum vorgestellt wird.

Information: Jüdisches Museum Hohenems (Tel.: 05576 73989, E-Mail: office@jm-hohenems.at, Internet: <http://www.jm-hohenems.at>)

VORSCHAU: VORTRAG „WIE KOMMT DIE FÜLLE IN DIE LEERE?“

am 20.5.2018 um 10:30 in der Bücherei Hohenems

Vortrag im Rahmen der Emsiana 2018

Herwig Bitsche präsentiert neue und bewährte Bilderbücher aus dem NordSüd Verlag. Seit mehr als sechs Jahren leitet der gebürtige Hohenemser den NordSüd Verlag in Zürich. Er erzählt uns wie Bilderbücher bei ihm entstehen, seine Begegnungen mit Illustratoren, warum ihn sein Beruf manchmal bis nach Tokio und New York führt und er stellt uns einige Höhepunkte aus über 50 Jahren Bilderbuchkunst vor. Für Kinder lesen wir aus Bilderbüchern des Verlages und es darf gemalt werden.

Eintritt frei.

VORSCHAU: VORTRAG „WAS STECKT HINTER UNSEREN REDEWENDUNGEN?“

am 30.5.2018 um 20.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis

Vortrag von Monika Kühne

Warum wir ein Buch „aufschlagen“, „frei von der Leber weg reden“ und weshalb „verzetteln“ überhaupt nichts mit Papier zu tun hat. Die Wurzeln vieler unserer Redewendungen reichen weit in die Vergangenheit zurück und ihre eigentlichen Bedeutungen sind längst in Vergessenheit geraten. Dieser Vortrag ist eine Reise zu den Ursprüngen vieler unserer „geflügelten Worte“ und zeigt auf, wie lebendigen und äußerst veränderbar unsere Sprache ist. Durch ihre stetige Entwicklung sind wir heute immer „auf Draht“.

VORSCHAU: VORLESEN FÜR KINDER IN DER AK-BIBLIOTHEK IN BLUDENZ

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 16.00 - 16.30 Uhr

Mit Bilderbüchern, Erzählungen und Wortspielen wird die Lust an der Sprache und die Neugierde auf Bücher geweckt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 8 Jahre mit Begleitung.

AK-Bibliothek Bludenz (Tel.: 050/258-4550, E-Mail: bibliothek.bludenz@ak-vorarlberg.at)

VORSCHAU: VORLESEN FÜR KINDER IN DER BÜCHEREI HOHENEMS

Jeden Mittwoch von Februar bis Ende Mai | 15:30–16 Uhr

Unsere Bilderbuchkisten sind reich gefüllt mit tollen Geschichten aus denen wir vorlesen.

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

VORSCHAU: SPRACHENCAFÉS IN VORARLBERG

Eine Übersicht an verschiedensten Angeboten im Land zu finden unter:

<http://www.okay-line.at/Informationen/mehrsprachiges-vorarlberg>

ARTIKEL

WIE BÜCHER DIE MEHRSPRACHIGKEIT DES KINDES FÖRDERN

Die Sprachwissenschaftlerin und Dozentin der Universität Wien Zvetelina Ortega bloggt in „Linguamulti“ über gelebte Mehrsprachigkeit in der Familie. Darüber, wie es ist, wenn es mal anstrengend wird, aber auch wenn es klappt, mit zwei oder drei Sprachen aufzuwachsen. Thematisiert werden auch Mehrsprachigkeit in der Schule, im Kindergarten und mehr.

Ihr Beitrag zum Thema „Wie Bücher die Mehrsprachigkeit des Kindes fördern“ wurde am 9. Juni 2017 veröffentlicht und ist verfügbar unter: https://derstandard.at/2000058810471/Wie-Buecher-die-Mehrsprachigkeit-des-Kind-es-foerdern?_blogGroup=1

ZUM SCHLUSS

Rückmeldungen und Wünsche den Newsletter betreffend, aber auch Fragen jeglicher Art zum Bereich Sprache und Lesen an unser Team bitte an angelika.walser@lsr-vbg.gv.at

Wir wünschen euch schöne Ostern

und erholsame Ferien!

Gabi, Helga und Sarah

